

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	04.02.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2016 für das Amt für Demographie und Statistik

Betroffene Produktgruppe

11.02.13

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.02.13 Demographie und Statistik wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplan

der Produktgruppe 11.02.13 im Jahr 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 18.707 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 512.939 € wird zugestimmt.

3. Den Teilfinanzplan A

der Produktgruppe 11.02.13 im Jahr 2016 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 3.200 € wird zugestimmt.

4. Dem Stellenplan 2016 für das Amt für Demographie und Statistik wird zugestimmt.

5. Den Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 8-10 des Amtes für Demographie und Statistik (s. Anlage) wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die

Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2016 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2016 bis 2019.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.13 Demographie und Statistik (Haushaltsplan Band II, Seiten 428-434)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 / 6 / 27:

Aufgrund einer Umverteilung zwischen den Erfolgskonten gibt es eine Ansatzminderung um 1.500 € bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) und eine Erhöhung bei Kostenerstattungen/Kostenumlagen (Zeile 6). Durch die Neuberechnung der Managementproduktpauschale ergibt sich eine Erhöhung um 1.716 € vom EBE Umweltbetrieb (Zeile 6) und um 1.571 € aus internen Leistungsverrechnungen (Zeile 27).

Zeile 11:

Der um 25.495 € geminderte Ansatz für Personalaufwendungen erklärt sich durch die Stelleneinsparungen und die vom Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen vorgenommenen Neuberechnungen.

Zeile 13:

Im Haushaltsjahr 2016 fallen Aufwendungen für die Betriebsmittelprüfung an, weshalb sich der Ansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 220 € auf 57.340 € erhöht.

Zeile 16:

Der Ansatz für Mieten ist aufgrund einer zentralen Neuberechnung um 3.683 € gesunken.

Zeile 28:

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (z.B. Telefonabrechnung, Postservice, Stadtkasse, Geschäftsbuchhaltung) wurden die Ansätze zentral neu kalkuliert. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es einen leicht erhöhten Ansatz um 242 €.

Im Gesamtergebnis übersteigen die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2016 um 511.298 € die Erträge. Die Differenz zum Vorjahr beträgt -32.004 €. Dies liegt vor allem an den um 25.495 € gesunkenen Personalkosten.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht:

Hierbei handelt es sich um Ersatzbeschaffung für schadhafte Büromöbel (Büroausstattung) und die Beschaffung sog. geringwertiger Güter (GWG); Ansatz hat sich nicht verändert.

Erläuterungen zum Stellenplanentwurf 2016 für das Amt für Demographie und Statistik (Amt 120):

Der Stellenplan ist im Band I zum Haushaltsplan 2016 dargestellt. Gegenüber 2015 wird die Stelle 120 00 110 zu einem Stellenanteil von 0,3 eingespart und zu einem Stellenanteil von 0,2 durch Umschichtung beim Amt 120 entfallen. Bei der Stelle mit der Stellenplannummer 120 00 130 ist eine Bewertungsänderung vorgenommen worden (Anlage 1).

Erläuterungen zu den Konsolidierungsmaßnahmen:

Zur weiteren Haushaltskonsolidierung hat der Rat in seiner Sitzung am 23.04.2015 einen Haushaltsbegleitbeschluss gefasst. Ein Bestandteil des Beschlusses sind die Konsolidierungen in Höhe von 10 Mio. € in allen Verwaltungsbereichen im Zeitraum 2016 bis 2020. Die Liste über die beabsichtigten Konsolidierungsmaßnahmen wurden im Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 01.12.2015 vorgestellt (Drucksachen-Nr. 2411/2014-2020). Die Maßnahmen und die Begründungen sind als Anlage 2 beigefügt.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.